

LS

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
Fakultät für Kulturwissenschaften

Ausschreibung von Leistungsstipendien für den Zeitraum vom 1. Oktober 2002 bis zum 30. September 2003

Vom Bundesministerium zur Verfügung gestellte Mittel können als Leistungsstipendien (zwischen € 730,- und € 1500,-) an Studierende zur Anerkennung **hervorragender Studienleistungen** innerhalb des ausgeschriebenen Leistungszeitraumes vergeben werden.

Studierende, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen bzw. die erforderlichen Belege beibringen, werden eingeladen, sich um ein Leistungsstipendium zu bewerben:

1. **Leistungsnachweis bzw. allfällige zusätzliche Prüfungszeugnisse** innerhalb des Leistungszeitraumes 1.10.2002 bis 30.9.2003
1. **Einhaltung der Anspruchsdauer** gem. § 18 StudFG unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe für die Verlängerung gem. § 19 StudFG
1. **Notendurchschnitt** der eingereichten Leistungen **nicht schlechter als 2,0**
1. Erfüllung der fakultätsinternen Ausschreibungsbedingung:
 Beurteilung der **wissenschaftlichen Arbeit** (Diplomarbeit bzw. Dissertation) nicht **schlechter als gut**
5. **Österreichische Staatsbürgerschaft** oder Gleichstellung gem. § 4 StudFG

Bewerbungen, die nicht vollständig sind (im Sinne der Punkte 1 - 5), können nicht bearbeitet werden, da sich der Studiendekan sonst für seine Entscheidungsfindung kein hinreichendes Bild der Bewerbungslage verschaffen kann. Unvollständige Bewerbungen werden zur neuerlichen Vorlage an den/die Antragsteller/in zurückgesandt, die damit eventuell verbundenen Fristversäumnisse gehen zu seinen/ihren Lasten.

Über die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums wird nach Maßgabe der von der Bundesministerin zugewiesenen Mittel entschieden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf eine solche Zuerkennung besteht.

Ende der Bewerbungsfrist: **3. November 2003**

Auskunfts- und Einreichstelle: Dekanat für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
Dekanat für Kulturwissenschaften

Studiendekan Univ.Prof. Dr. Franz RENDL
Studiendekan o.Univ.-Prof. Dr. Helmut METER